



UNTERNEHMENSREPORTING mit Serviceware Performance bei Vector Foiltec

Schnelles BI-Tool für weltweites Controlling

Mit Serviceware Performance bei Vector Foiltec

Das weltweit agierende Unternehmen Vector Foiltec realisierte in den letzten Jahrzehnten mehr als 1.500 Projekte in über 100 verschiedenen Ländern (u.a. in den USA, Kanada, Großbritannien, Singapur, Malaysia, Norwegen, Frankreich). Ein einheitliches und bereichsübergreifendes Reporting zur Steigerung der Transparenz ist für den Hersteller von Dach- und Fassadenlösungen sehr wichtig. Daher setzt das Unternehmen für sein Projektmanagement und das Controlling auf Serviceware Performance.

Unterschiedliche ERP-Systeme und dezentrales Controlling

Aufgrund der weltweiten Projektaktivitäten untersteht das Unternehmen diversen rechtlichen Rahmenbedingungen, die sich von Land zu Land unterscheiden. Vector Foiltec arbeitet mit verschiedenen ERP- & Projektsystemen, die den jeweiligen Gesellschaften angepasst sind.

Dieser Umstand hatte zur Folge, dass die Projekt- und Finanzdaten der Gesellschaften dezentral abgebildet wurden. Die daraus resultierenden Nachteile waren beispielsweise ein Ein-Benutzer-System, der manuelle Aufwand bei der Datenübertragung und das damit verbundene Fehlerpotenzial sowie das Vorliegen verschiedener Dateiversionen. Hier bestand die Gefahr, an einer veralteten Version zu arbeiten. Hinzu kam, dass die monatlichen, bzw. quartalsweisen Reportings mit der bisherigen Lösung mit einem sehr hohen Zeitaufwand verbunden waren und im Gegenzug nur relativ geringe Analysemöglichkeiten boten. Durch diese Herausforderungen sowie der zunehmenden Komplexität im globalen Projektgeschäft war die bisherige Vorgehensweise den Anforderungen von Vector Foiltec nicht mehr gewachsen. Eine integrierte Lösung für Planung, Analyse und Reporting für die gesamte Gruppe wurde daher über einen sorgfältigen Auswahlprozess gesucht. Eine Plattform

sollte her, die die Ansprüche aus dem Projektmanagement, dem Controlling und der Geschäftsleitung erfüllt. Hierzu wurden im Vorfeld Ziele und Anforderungen definiert.



Ziele der Einführung eines neuen Planungs- und Analyse-Tools:

- › Schaffen eines Single Point of Truth
- › Einheitliches Reporting für alle Gesellschaften
- › Mehrbenutzer-System mit Berechtigungskonzept
- › Solides und kontinuierliches Reporting
- › Kostentransparenz sowohl für Projektmanager als auch für die Geschäftsleitung
- › Realisierung eines Management Cockpits
- › Einfache Bedienung und damit Zeitersparnis
- › Planung, Analyse und Reporting in einem Tool
- › Weltweite Nutzung (Online)
- › Transparente Konsolidierung des Jahresabschlusses unter Berücksichtigung von IFRS, US-GAAP & Chinese GAAP
- › Abbildung von bereits vorhandenen Tools, wie z.B. der firmeneigenen Projektkostenabrechnung
- › Ressourcen- / und Kapazitätsmanagement

Die Lösung

Verschiedene Lösungen gerieten in die Auswahl, nach einem längeren Auswahlprozess entschied man sich schlussendlich für Serviceware Performance.

Die web-basierte Anwendung überzeugte beim Auswahlprozess vor allem durch die Möglichkeit, die verschiedenen Vorsysteme, die bei Vector Foiltec bestehen, zu übernehmen und auf einer ganzheitlichen Plattformlösung zusammenzuführen. Außerdem bietet das BI-Tool die Anbindung an eine OLAP Datenbank, wodurch Vector Foiltec die Mehrdimensionalität der Projektdaten detailliert abbilden kann.

Mit der Entscheidung für Serviceware Performance wurden nicht nur die vordefinierten Ziele erreicht. Der Einsatz des BI-Tools bietet darüber hinaus noch weitere Vorteile.

„Was uns besonders begeistert hat, war die Möglichkeit des Training-on-the-Job, wodurch wir auch selbst in die Lage versetzt werden, das System im Nachgang eigenständig weiterzuentwickeln“, berichtet Christian Glies, Projektcontroller bei Vector Foiltec.

Das BI-Tool, welches auf die Bedürfnisse des Unternehmens passgenau zugeschnitten werden kann, überzeugte.



Umsetzung des Projekts

Der Grundgedanke war stets, die verschiedenen Datenquellen so in das BI-Tool zu integrieren, dass Datenströme schnell, effektiv und transparent fließen. Weiterhin sollte der manuelle Aufwand reduziert werden, die hohen Automatisierungsmöglichkeiten waren bei Serviceware Performance besonders attraktiv.

Christian Glies: „Uns war wichtig, dass alle Daten aus den diversen Vorsystemen in das BI-Tool laufen, dort abrufbar sind und die für uns relevanten Controlling-Daten vorliegen, um bspw. Einzelabschlüsse oder Gruppenabschlüsse erstellen zu können.“ Die Einführung von Serviceware Performance wurde als Consulting Projekt bei Vector Foiltec eingeleitet. Power-User und Administratoren wurden angeleitet, konnten aber auch selbst sehr viel mitentscheiden und entwickeln. „Für die professionelle und unkomplizierte Unterstützung der Serviceware Performance Consultants sind wir sehr dankbar“, so Glies.

Die Vorteile für Vector Foiltec

Der zentrale Vorteil für Vector Foiltec ist das Schaffen eines "Single Point of Truth", sowohl für die Finanz-, als auch für die Projektdatenbank. Somit sind diese untereinander abstimmbare und aufeinander aufbauend.

Dadurch wird auch mehr Transparenz geschaffen.

Vector Foiltec hat seine firmenspezifische Projektkostenrechnung (PBR - Project Business Report) in Serviceware Performance eingepflegt. An dieser Stelle hat das Unternehmen bereits einen großen Gewinn erzielt. Das Vertragsvolumen und der Status der bereits geleisteten Zahlungen sowie die verschiedenen Kostenkategorien können schnell von der lokalen Währung auf den Euro umgestellt werden.

Warum dies so wichtig ist, beschreibt Christian Glies wie folgt: „Da wir weltweit aktiv sind, haben wir es auch sehr oft mit unterschiedlichen Währungen zu tun. Beispielsweise gilt für die Gesellschaft in Singapur, dass alle Projekte in der Vertragswährung dargestellt werden. Das kann bedeuten, dass die Projekte in Singapur-Dollar, US-Dollar oder auch in Malaysischem Ringgit abgebildet werden. Für uns in der Zentrale ist es aber sehr wichtig, alles auf Euro darzustellen. Mit Serviceware Performance sehen wir in unseren PBR nun eine einheitliche Währung und können alle Einnahmen und Kosten in Euro darstellen. Somit lassen sich Projekte besser untereinander vergleichen.“

Dass man tiefer in die Projektkosten und Projektdetails einsteigen, gewisse Kostenkategorien erstellen und herunterbrechen kann, stellt für Vector Foiltec einen weiteren Pluspunkt dar. Mit dem vorherigen Tool war dies nur begrenzt möglich.

Zudem ist nun die Abbildung einer Mehrjahresgruppenplanung auf Basis der Projektdaten innerhalb der Finanzdatenbank möglich, da hier Daten aus verschiedenen Unternehmensteilen automatisch eingespeist sowie weitere Informationen aus den Detailmodulen geliefert werden.

Zudem profitieren die User und das Management von der Kommentarfunktion, die Serviceware Performance bietet. Diese erleichtert die interne Kommunikation, da viele Fragen bereits im Vorfeld geklärt werden.

„Was mich besonders begeistert, ist die Betrachtungsmöglichkeit über verschiedene Versionierungszeitpunkte. Genauso wie die Sicht der Year-to-Date Daten für den Abgleich mit der Finanzabteilung. Diese Möglichkeit haben wir mit Serviceware Performance und das ist für uns eine enorme Arbeitserleichterung“, ergänzt Glies.

Einen weiteren Mehrwert stellt die Liquiditätsplanung dar. Bisher war es dem Controlling nur mit sehr hohem manuellen und zeitlichen Aufwand möglich, die Entwicklung der Liquiditätsflüsse abzubilden, sei es für ein Projekt, für eine bestimmte Gesellschaft, für einen Kontinent oder für die gesamte Vector Foiltec Gruppe. Mit Serviceware Performance ist es nun möglich abzubilden von welchen Projekten wann, welches Geld zu erwarten ist und welche Kosten wann fällig sein werden.

Aktuelle Entwicklung

Der Rollout startete im Frühjahr 2021. Inhouse-Schulungen fanden seit Jahresbeginn mit den Projektcontrollern statt. In Deutschland und Großbritannien arbeitet das Controlling bereits live im System. Südost-Asien und Nordamerika folgen in den kommenden Monaten.

Des Weiteren wurden verschiedene Module des Projektmanagements angelegt. Beispielsweise können nun Budgets und Nachträge sauber gepflegt und getrackt werden. Sowohl eine Kostendarstellung im Ist-Bereich als auch eine Planung im Forecast-Bereich und verschiedene Berichte können nun angelegt und automatisiert an das Management verschickt werden.

Hinsichtlich des Feedbacks aus den ersten bereits aktiv arbeitenden Niederlassungen sagt Glies: „Auch unsere internationalen Niederlassungen freuen sich auf die neuen Möglichkeiten, welche durch Serviceware Performance gewonnen werden und schätzen die vereinfachte Arbeitsweise. Auch neue Inputs können für uns so gewonnen werden, da die Nutzer aktiv mit Verbesserungsvorschlägen auf uns zukommen.“

Vector Foiltec ist Marktführer im Bereich Dach- und Fassadenlösungen. Mit dem Produkt Texlon® ETFE bietet das Unternehmen eine ultraleichte langlebige Verkleidungslösung, welche auf die individuellen Gebäude- & Projektbedürfnisse angepasst werden kann. Das Unternehmen beschäftigt ca. 250 Mitarbeitende weltweit und betreibt zwei Produktionsstätten, eine in Bremen und eine in China. Die Zentrale befindet sich in Bremen. Weltweite Niederlassungen bedeuten für Vector Foiltec globale Expertise und lokales Know-How. Dabei werden die unterschiedlichsten Bereiche überdacht, wie z. B. Stadien, Zoos, Bürogebäude, botanische Gärten, Schulen und Schwimmbäder.



copyright: © Zoo Annhem

Serviceware

Carl-Zeiss-Str. 16

65520 Bad Camberg

contact@serviceware-se.com

+49 (0) 6434 94 50 0